

Familiengottesdienst für KiTa- Kinder

Ostersonntag

Vorbereitung: gemeinsam eine Osterkerze gestalten

Unser Platz zum Gottesdienst feiern kann so aussehen: dekorierte Tischmitte mit der Osterkerze (noch nicht anzünden), Teelichter im Glas für die Fürbitten, Blumen, eventuell Kinderbibel

Beginn

Lied 1: „Danke für diesen guten Morgen“

Beginn mit dem Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir begrüßen Gott in unserer Mitte. Egal wo wir in seinem Namen Gottesdienst feiern. Er ist immer bei uns!

Gebet zu Beginn

Lieber Gott,

heute feiern wir das Osterfest. Sei du an diesem besonderen Tag bei uns und bei allen Menschen, die in deinem Namen feiern.

Du lässt uns niemals alleine.

Hilf uns fest an dich und deine Taten zu glauben.

Amen.

Lied 2: „Gottes Liebe ist so wunderbar“

Hinführung zum Evangelium



Jesus zog mit seinen Jüngern in Jerusalem ein. Gemeinsam feierten sie das Passafest. Jesus teilte das Brot und den Wein. Doch er wusste, dass er von einem seiner Jünger verraten werden würde.



Jesus betete zu Gott im Garten Gethsemane. Seine Jünger sollten Wache halten. Aber sie schliefen ein, Jesus wurde verhaftet und zum Tode verurteilt. Jesus starb am Kreuz. Er wurde in einer Höhle begraben. Der Eingang zur Höhle wurde mit einem großen Stein verschlossen.

Lied 3: Halleluja aus Taizé

Evangelium: Jesus erscheint den Frauen (auch als Audio-Datei verfügbar)



Ein neuer Tag brach an. Noch war es still und dunkel in Jerusalem. Doch zwei Frauen waren schon unterwegs: Maria und Maria Magdalena. Sie gingen zum Grab Jesu und hatten ein Gefäß mit duftender Salbe bei sich. Damit wollten sie den Leichnam Jesu einsalben. Als sie zum Garten kamen, sahen sie schon von weitem den großen Stein, der vor der Grabhöhle lag. Und sie fragen sich besorgt: „Wer wälzt uns den Stein vom Grab?“

Aber siehe da! Plötzlich bebte die Erde. Ein Licht fiel vom Himmel, hell wie ein Blitz, sodass die Wächter am Grab vor Schreck umfielen. Auch die Frauen erschraken. Sie sahen hinüber zum Grab. Aber- was war das? Der Stein war weggewälzt! Ein Mann saß am Eingang der Höhle. Ein Engel war es, ein Bote Gottes, in leuchtendem Kleid. Erschrocken schlugen die Frauen ihre Hände vor das Gesicht.

Aber der Engel sprach: „Fürchtet euch nicht! Ich weiß, wen ihr sucht: Jesus, den sie gekreuzigt haben. Aber er

ist nicht hier. Er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht, wo er gelegen hat!“

Die Frauen wussten nicht, was sie sagen sollten. Zitternd sahen sie in das offene Grab. Und wirklich! Es war, wie der Engel gesagt hatte: Das Grab war leer. Da flohen die Frauen aus dem Garten. Sie bebten am ganzen Leib. Sie wussten nicht: Sollten sie lachen oder weinen vor Freude.

Auf einmal kam ihnen ein Mann entgegen. Plötzlich erkannten sie ihn. Jesus war es! Ja, er war es wirklich. Er lebte!

Da fielen die Frauen vor Jesus nieder, streckten ihre Hände aus und umfassten seine Füße. Aber Jesus sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Auf, geht schnell zu den Jüngern und erzählt ihnen, was ihr erlebt habt! Und sagt ihnen: Auch sie werden mich wiedersehen!“

Da eilten die Frauen zurück in die Stadt, voll Furcht und voll Freude, und kamen zu den Jüngern, die immer noch weinten und klagten.



„Freut euch!“, riefen die Frauen. „Jesus lebt! Er ist auferstanden! Wir haben ihn selbst gesehen!“ Aber die Jünger schüttelten traurig den Kopf und wollten ihnen nicht glauben.

Evangelium für jüngere Kinder (Kurzfassung)



Am Sonntagmorgen gingen Maria und Maria Magdalena zum Grab von Jesus. Aber es war leer. Jesu Leichnam war verschwunden! Da erschien ein Engel und sprach zu den Frauen: „Fürchtet euch nicht! Jesus lebt! Geht nun und erzählt dies seinen Freunden!“

Welch herrliche Nachricht-
Jesus war nicht länger tot.
Er war auferstanden!



Gemeinsames Nachdenken und Sprechen

Der Engel im Evangelium hat gesagt: „Fürchtet euch nicht! Jesus lebt!“

Gott hat Jesus in sein Reich aufgenommen. Er ist wie das Licht in der Nacht, das alles zum Strahlen bringt. Es hat den Menschen Hoffnung und Mut gebracht.

Wir können nun gemeinsam die **Osterkerze** entzünden.

Als Zeichen dafür, dass Jesus alle Menschen liebt und für sie am Kreuz gestorben ist. Als Zeichen dafür, dass Jesus lebt.

Lied 4: „Halleluja- mit Händen und Füßen“

Fürbitten

Wenn wir das Brot in der Kirche teilen, denken wir daran, wie Jesus das Brot geteilt hat. Wir sind eine Gemeinschaft unseres Glaubens.

An wen möchten wir heute, an diesem besonderen Tag, denken?

Für diese Personen können wir ein Teelicht entzünden und zu unserer Osterkerze stellen

- Wir bitten für Oma und Opa, die wir heute zwar nicht sehen, aber an die wir ganz fest denken können
- Wir bitten für unsere Freunde
- Wir bitten für unsere Familie
- Wir bitten für alle Kinder
- Wir bitten für alle armen und kranken Menschen auf der Welt

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser (mit Bewegungen)

Jesus lehrte die Menschen, die zu ihm gehörten, wie sie zu Gott beten können. „Ihr braucht nicht viele Worte“, sagte Jesus. „So sollt ihr beten:

Vater unser im Himmel...

Gebet

Lieber Gott,

heute feiern wir das Osterfest. Jesus ist am Kreuz gestorben. Aber du warst immer bei ihm und hast ihn bei dir aufgenommen. Du schenktest ihm neues Leben in deinem Reich.

Sei du auch immer bei uns und hilf uns deine Taten zu sehen und nach deinem Glauben zu leben.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied 5: „Laudato si“

Quellenangaben:

- Evangelium „Jesus erscheint den Frauen“: „Neukirchener Kinderbibel“ Irmgard Weth/Kees de Kort (Neukirchener Kalenderverlag) und die Kurzfassung „Meine erste Bibel“ Leena Lane/Jan Lewis (Lies+Spiel Verlag)
- Text, Foto, Audio Evangelium: N. Lachnicht